

Verarbeitungsanleitung für Coroplast Aluminiumklebebänder

Die Klebebänder der Coroplast ALU SE- und AWX-Reihe sind approbiert nach DIN 4102, Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) und Baustoffklasse A2 (nicht brennbar); sie unterliegen der ständigen Überwachung des staatlichen Materialprüfamtes.

Anwendung:

Für die Schnitt- und Stoßstellenverklebung an aluminiumkaschierten Dämmsystemen von Rohrleitungen, Klimakanälen und Behältern in haus- und betriebstechnischen Anlagen sowie im Schiffsbau (Typ 930 ALU SE und 1530 AWX approbiert durch Seeberufsgenossenschaft).

Vorbereitung des zu verklebenden Untergrundes:

Der Untergrund muss staubfrei, fettfrei und trocken sein. Oxidschichten sind zu entfernen. Isoliermaterial nicht zu knapp schneiden, Material sauber aneinander stoßen, möglichst Alu an Alu, Spannungen am Dämmaufbau sind zu vermeiden.

Temperaturen:

a) Betriebstemperatur:

ALU SE-Serie: - 40°C bis + 80°C

AWX-Serie: - 40°C bis +130°C

b) Anwendungstemperatur:

ALU SE-Serie: Optimal bei + 15° C bis + 25° C

AWX-Serie: Optimal bei + 10° C bis + 25° C

Verarbeitung jedoch auch bei deutlichen Minustemperaturen möglich.

Je niedriger die Temperatur, umso gründlicher und druckvoller muss mit dem Coroplast-Isolierspachtel angedrückt und angerieben werden. Lagerung in ungeheizten Räumen während der kalten Jahreszeit nach Möglichkeit vermeiden. Sehr kalt gelagerte Bänder sollten vor der Verarbeitung mindestens über einen Tag in geheizten Räumen erwärmt werden.

Verarbeitung:

Aluminium Klebeband mittig auf die Schnitt und Stoßstellen verkleben. Die optimale Auflagefläche beträgt 50 mm auf jeder Seite. Anschließend mit dem Coroplast Isolierspachtel gleichmäßig die verklebte Folie anreiben, so dass die Ränder auf beiden Seiten und die Enden gut verklebt sind.

Bei Beschädigung der Isolierung nicht mit Bandpflaster arbeiten, sondern ringförmig abkleben. Ecken und Kanten sind abzupolstern.

Vorteile durch den Gebrauch des Coroplast Isolierspachtels:

- Sie erhalten eine vollflächige und vor allem gleichmäßige Verklebung ohne Blasen- und Faltenbildung.
- Das Anreiben mit dem Isolierspachtel erfordert weniger Druckkraft als das Andrücken mit der Handfläche.
- Der Druck, der auf der Spachtelkante erzeugt wird ist weit größer, als beim Anreiben mit Lappen oder Handfläche. Die Verklebung erfolgt dadurch wesentlich schneller.
- Die solide Verarbeitung gewährleistet langfristig einen guten Halt des Klebebandes und damit eine diffusionsdichte Isolierung.



Coroplast Isolierspachtel

Achtung:

Coroplast Reinaluminium-Klebebänder gewährleisten die Diffusionssperre aber übernehmen keine mechanische Funktion. Das Isoliermaterial ist daher durch Bindedraht nach der Verklebung (bei Rohrleitungen) bzw. durch geeignete Befestigungssysteme (z.B. bei Klimakanälen) mechanisch zu sichern.

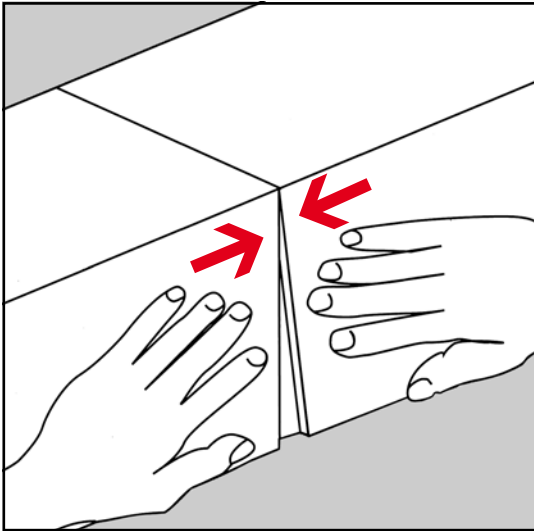
Coroplast Reinaluminiumklebebänder Typenübersicht

Typ	Aluminiumstärke μm	Baustoffklasse DIN 4102
930 ALU SE	25	B 1 *
910 ALU SE	30	B 1
942 ALU SE	40	B 1
944 ALU SE	50	B 1
941	100	-
1530 AWX	25	A 2 *
1510 AWX	30	B 1
1542 AWX	40	B 1

*zusätzlich Prüfzeichen der Seeberufsgenossenschaft
(930 ALU SE auch mit US-Coast-Guard-Approval)

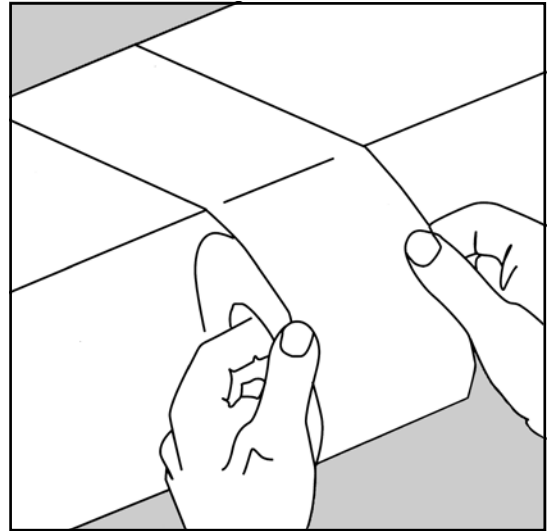
Und so wird's gemacht:

1)



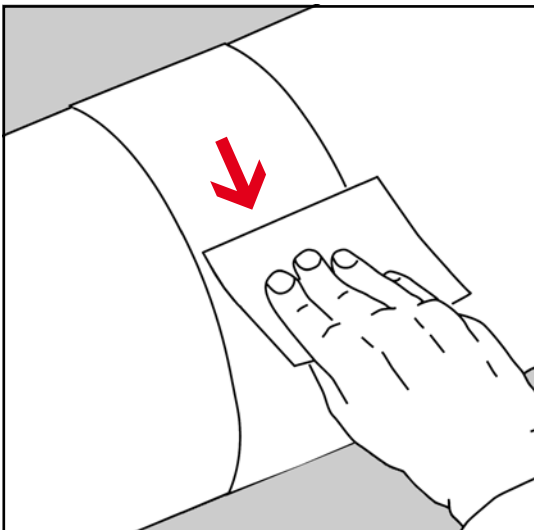
Isoliermaterial maßgenau zuschneiden und aneinander stoßen. Bei Klimakanälen sind entsprechende Fixierungshilfen (z.B. Stifte) zu verwenden.

2)



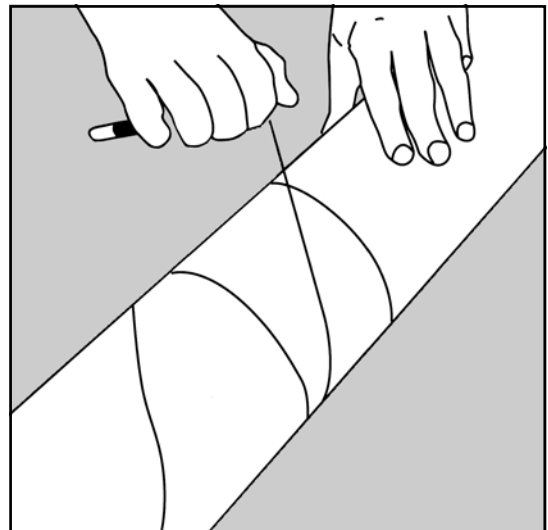
Mit Aluminiumklebeband die Stoß- und Schnittstellen vollflächig verkleben. Klebeband nicht zu knapp bemessen.

3)



Mit dem Isolierspachtel vollflächig anreiben; insbesondere die Ränder und Enden sorgfältig bearbeiten.

4)



Erst nach dem Verkleben mit Coroplast Aluminiumklebeband wird der Bindedraht aufgebracht.

Coroplast